



Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft SPD / Bündnis 90-Grüne

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Zählergemeinschaft SPD / Bündnis90-Grüne	Philipp Reimer	10.01.2017	17/SPD-Grün/007

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	KWA	26.01.2017	Öffentlich
Vorberatung	HA	09.02.2017	Nichtöffentlich
Entscheidung	SVV	23.02.2017	Öffentlich

Bezeichnung: Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft SPD/Bündnis 90-Grüne: Glasfasernetz-Ausbau in Kühlungsborn

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur nächsten KWA –Sitzung zu klären, welches die bestmögliche Option für ein Hochleistungs-Glasfasernetz für unsere Stadt, ihrer Bürger und Gewerbetreibenden ist. Kosten und Aufwand für Anschluss und Bautätigkeit sind zu berücksichtigen.

Problembeschreibung/Begründung:

Die Versorgung unserer Stadt mit zeitgemäßem schnellem Internet ist überwiegend unbefriedigend.
- Der Ausbau eines leistungsstarken Netzes ist für das Ostseebad Kühlungsborn, für Gewerbebetriebe und Einwohner von hoher wirtschaftlicher Bedeutung.

Derzeit liegen hierzu nur widersprüchliche Informationen vor:

- BGM Karl erklärte in der letzten SVV, es gäbe keine Fördermittel für die Stadt.
- Die Telekom bietet für einen Ausbau eine „nicht zeitgemäße“ Technik an.
- Hierzu steht im Widerspruch folgende Information des LRO und der Stadt Kröpelin: „Kühlungsborn ist inzwischen als Fördergebiet gemeldet und private Initiativen würden die Förderung nur behindern bzw. gänzlich ausschließen“.
- Die Dt. Telekom erklärt ebenfalls, bis in die Haushalte neueste Technik legen zu wollen (auf eigene Kosten) (Anlage)
- BGM. Karl empfiehlt jedoch den Anbieter die „Deutsche Glasfaser“.
- Dieser Anbieter wird jedoch nur aktiv, wenn 40 % der Nutzer dieses kostenpflichtige Vertragsangebot annehmen.
- Fraglich ist dabei auch noch die Versorgung der Außenbereiche.

Anlagen:

Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft SPD-Grüne

Fraktion	Vorlagenersteller	Datum	Kühlungsborn
		02.01.17	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussempfehlung	
KWA	19.01.17		
HA	09.02.17		
SVV	23.02.17		

Thema : **Glasfasernetz-Ausbau in Kühlungsborn**

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur nächsten KWA –Sitzung zu klären, welches die bestmögliche Option für ein Hochleistungs-Glasfasernetz für unsere Stadt, ihrer Bürger und Gewerbetreibenden ist.

Kosten und Aufwand für Anschluss und Bautätigkeit sind zu berücksichtigen.

Begründung:

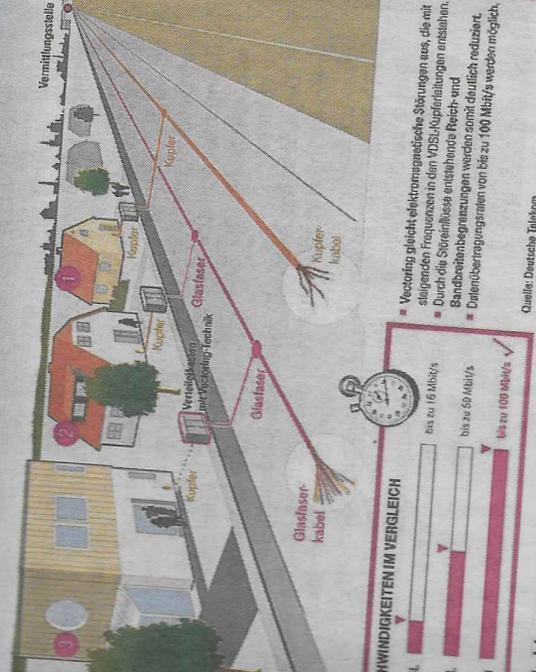
Die Versorgung unserer Stadt mit zeitgemäßen schnellem Internet ist überwiegend unbefriedigend.

- **Der Ausbau eines leistungsstarken Netzes ist für das Ostseebad Kühlungsborn, für Gewerbebetriebe und Einwohner von hoher wirtschaftlicher Bedeutung.**
- Derzeit liegen hierzu nur widersprüchliche Informationen vor:
- BGM Karl erklärte in der letzten SVV, es gäbe keine Fördermittel für die Stadt.
- Die Telekom bietet für einen Ausbau eine „nicht zeitgemäße“ Technik an.
- Hierzu steht im Widerspruch folgende Information des LRO und der Stadt Kröpelin:
- *„Kühlungsborn ist inzwischen als Fördergebiet gemeldet und private Initiativen würden die Förderung nur behindern bzw. gänzlich ausschließen“.*
- Die Dt. Telekom erklärt ebenfalls, bis in die Haushalte neueste Technik legen zu wollen (auf eigene Kosten) (Anlage)
- BGM. Karl empfiehlt jedoch den Anbieter die „Deutsche Glasfaser“.
- Dieser Anbieter wird jedoch nur aktiv, wenn 40 % der Nutzer dieses kostenpflichtige Vertragsangebot annehmen.
- Fraglich ist dabei auch noch die Versorgung der Außenbereiche.

Fraktion B90/Grüne SPD
Knut Wiek



SO BRINGT VECTORING IHR FESTNETZ AUF HOCHTOUREN!



- Vectoring gleicht elektromagnetische Störungen aus, die mit steigenden Frequenzen in den VDSL-Kopierleitungen entstehen.
- Durch die Störreduzierung entstehen Frequenz- und Bandbreitenreserven, die für höhere Download- und Uploadgeschwindigkeiten genutzt werden können.
- Durch die Störreduzierung werden somit deutlich reduzierte Download- und Uploadgeschwindigkeiten erreicht.

ANSCHLUSSVARIANTEN

- DSL, DER KLASSIKER** - Vermittlungsstelle und Verteilerkästen sind per Kupferkabel verbunden. Vom Verteilerkasten gehts per Kupfer weiter bis nach Hause.
- VDSL, DER TURBO** - mehr Speed mit Glasfaser. Vermittlungsstelle und Verteilerkästen sind per Glasfaser verbunden. Vom Verteilerkasten gehts per Kupfer weiter bis nach Hause.
- VECTORING, DIE ZUKUNFT** - Neue Technik in den Verteilerkästen gleicht Störungen zwischen den Kupferleitungen aus und ermöglicht noch schnellere Download- und Uploadgeschwindigkeiten.



Die Verteilstationen der Telekom werden zu Multifunktionszentralen.

Vectoring wird das Internet auch in Kühlungsborn schneller.

Schnelles Internet

Telekom will bis Jahresende 2017 schnelles VDSL für 3600 Haushalte im Ostseebad bauen

Fotos (2): Telekom

Das Internet boomt und wächst, die Daten werden immer größer. Der Datenverkehr optimiert sich nutzen will, vor allem eins - eine hohe Auflösung in die der die Dropbox laden, schon mal dauern, dann, wenn man er einen schnellen In- sungen schnellen Breit- es in Deutschland ist noch nicht zufrieden-

stellend. Im Ostseebad Kühlungsborn soll sich das aber bis zum Ende des kommenden Jahres ändern. Glasfaserkabel und hochmoderne Multifunktions- gebäude werden bis Ende 2017 im Ostseebad Kühlungsborn ein schnelles Internet möglich machen. Das teilt die Deutsche Telekom in einer Presseerklärung mit. Insgesamt 3600 Haushalte und Betriebe sollen dann Breitband-Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s (Megabit pro Sekunde) nutzen können.

Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig möglich sein werden, heißt es.

„Wir werden Kühlungsborn mit modernster Internet-Technik versorgen und machen die Stadt damit zukunftssicher. Wir werden das Projekt zügig umsetzen“, sagt Arndt Griese, Regiomanager der Telekom für den Breitband-Ausbau im Landkreis Rostock.

Zuvor waren die Firmen für die Tiefbaumaßnahmen ausge-

sucht und das gesamte Material bestellt worden. Nun beginnt der Ausbau. Zunächst werden die Glasfaserkabel verlegt und dann die Multifunktionsgehäuse aufgestellt. Später erfolgt der Anschluss ans Netz der Telekom.

Das Glasfaserkabel, welches das alte Kupferkabel ersetzt, sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden dabei zu Mini-Vermittlungsstellen. Um die Leitung schnell zu ma-

chens, kommt das sogenannte Vectoring zum Einsatz. Diese Technik beseitigt elektromagnetische Störungen. Dadurch werden beim Hoch- und Herunterladen höhere Bandbreiten erreicht. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am Multifunktionsgehäuse wohnt, desto höher ist die Geschwindigkeit, mit der er im Internet surfen kann.

Die Deutsche Telekom baut seit 2006 VDSL aus. Derzeit können rund zwölf Millionen Haushalte das Hochgeschwin-

digkeitsnetz des Anbieters nutzen. Bis Ende 2016 sollen es laut Telekom schon rund 24 Millionen Haushalte sein.

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

Download Ausbaupläne:
www.telekom.de/schneller
Telefonatskunft für Neukunden: ☎ 0800 330 3000 (kostenlos) / ☎ Telekom-Kunden: ☎ 0800 330 100 (kostenlos).

Die Deutsche Telekom baut seit 2006 VDSL aus. Derzeit können rund zwölf Millionen Haushalte das Hochgeschwin-

Die Deutsche Telekom baut seit 2006 VDSL aus. Derzeit können rund zwölf Millionen Haushalte das Hochgeschwin-

Die Deutsche Telekom baut seit 2006 VDSL aus. Derzeit können rund zwölf Millionen Haushalte das Hochgeschwin-

Die Deutsche Telekom baut seit 2006 VDSL aus. Derzeit können rund zwölf Millionen Haushalte das Hochgeschwin-

auner versuchen es immer wieder mit dem Enkeltrick

AMT LICHT

Internet Krippenpläne
Kühlungsborn
8. Januar 2017 w
tholischen Kirchl
born sowie im So
la Lactitia ("Hau
in Zusammenarbeit
strower Kri...

Bad Do
Jugendv
im Land
den Wi
dung zu
findet vo
ar 2017 i
tet sich
15 Jahre
burg-Vor
dung vern
se, die zu
beit mit
gruppen,
lagern un
ten, notw
len die Th
on und Kor
von Work
mit Metho
und Recht
Ein Erste-H
Bestandteil